

## Presse-Information

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)



Kurt-Schumacher-Straße 5  
30159 Hannover  
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0  
[www.lnvg.de](http://www.lnvg.de)

### Frühzug von Hamburg nach Lüneburg fährt wieder

**HANNOVER, den 20.03.2008** Ab 2. Juni ist der zunächst gestrichene Frühzug von Hamburg nach Lüneburg wieder unterwegs. Der *metronom* regional (MEr) startet montags bis freitags um 4:32 Uhr im Hamburger Hauptbahnhof und trifft um 5:16 Uhr in Lüneburg ein. Grund für die Wiedereinrichtung ist der Umzug der New-York Hamburger Gummiwaaren Compagnie AG (NYH) von Hamburg-Harburg nach Lüneburg.

Die LNVG hatte den ersten Frühzug von Harburg über Lüneburg nach Uelzen zum Winterfahrplan aus dem Fahrplan gestrichen, da er mit durchschnittlich nur sieben Reisenden außerordentlich schwach ausgelastet war.

Nun war jedoch bekannt geworden, dass ab Sommer die Mitarbeiter der New-York Hamburger Gummiwaaren Compagnie, die bereits zur Frühschicht um 6 Uhr im Werk sein müssen, auf den gestrichenen Frühzug angewiesen sein werden. Die NYH errichtet zur Zeit im Gewerbegebiet Hafen Lüneburg ein neues Werk zur Herstellung von Gummi- und Kunststoffartikeln, die zuvor im Stammwerk in Harburg gefertigt wurden. Die Produktion in Lüneburg soll im Frühsommer aufgenommen werden. Das Unternehmen hatte bekannt gegeben, dass aufgrund des Umzugs zahlreiche Mitarbeiter täglich aus dem Raum Hamburg anreisen müssten.

"Aufgrund der neuen Entwicklung haben wir unsere Entscheidung natürlich überdacht und den Zug wieder in den Fahrplan aufgenommen", so Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der LNVG. "Wir haben den Zug zunächst probeweise für ein Jahr bei der metronom Eisenbahngesellschaft bestellt. Sollte die erwartete Nachfrage von 40 bis 50 Fahrgästen nicht erreicht werden, können wir das Angebot aber nicht wirtschaftlich fortführen", so der LNVG-Geschäftsführer weiter.

Für Fahrgäste, die weiter in Richtung Süden unterwegs sind, besteht in Lüneburg um 5:26 Uhr Anschluss an einen ICE über Hannover (an 6:23 Uhr) nach München (an 10.40).

Die LNVG, eine Tochter des Landes Niedersachsen, ist zuständig für die Planung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene. Sie beauftragt die Eisenbahnunternehmen mit der Durchführung der Verkehre und vergibt Fördermittel für diverse Nahverkehrs-Projekte. Die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen decken im Nahverkehr nur zu einem Teil die Betriebskosten der Eisenbahnunternehmen. Daher zahlt die LNVG aus den ihr vom Bund bereitgestellten Mitteln (so genannte Regionalisierungsmittel) Zuschüsse an die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

#### **Kontakt:**

Kerstin Heinemann, Pressesprecherin  
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)  
Tel. (0511) 53333 – 0  
Fax (0511) 53333 – 299  
[K.Heinemann@lnvg.de](mailto:K.Heinemann@lnvg.de)